

YPSOS OFFICE

Releaseänderungen

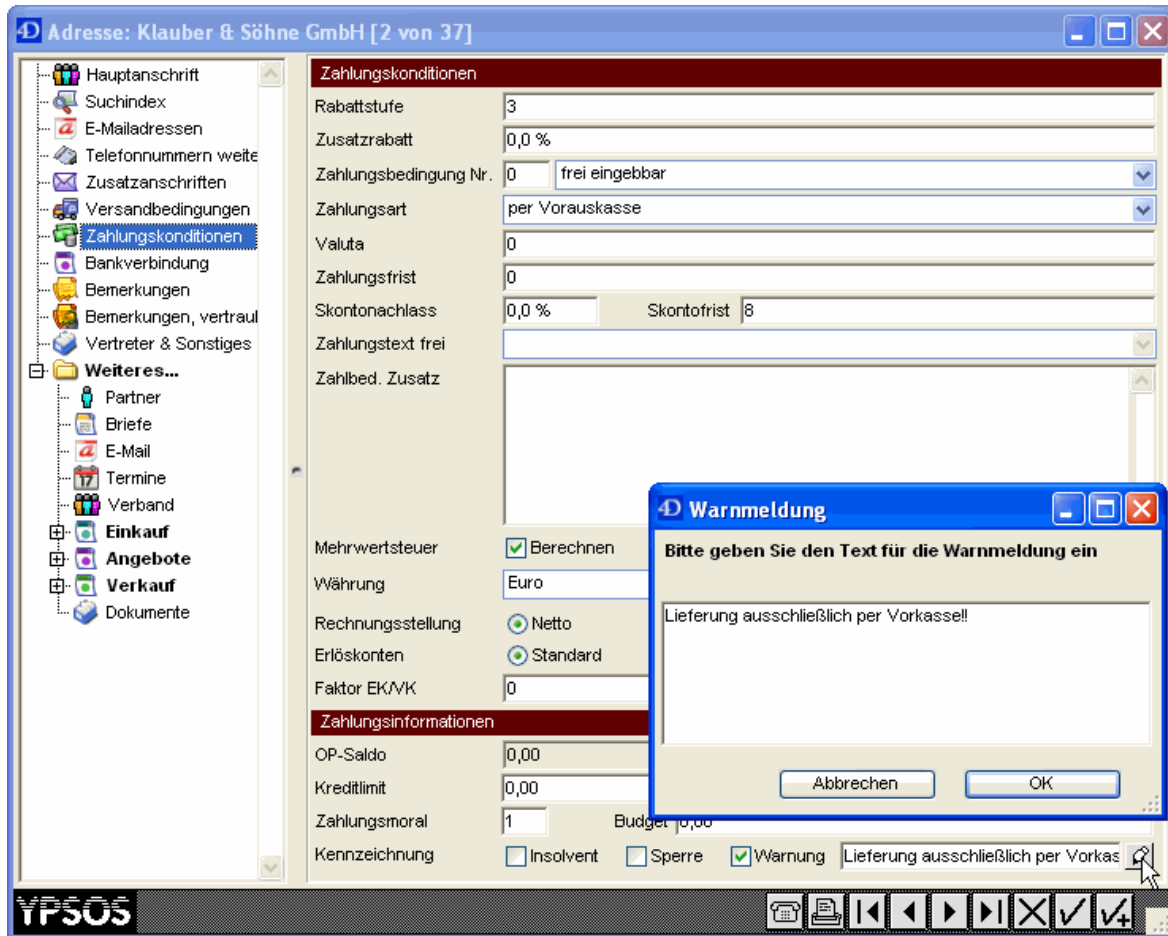
Von Version 7.0 Release 23 bis 70b

Stand: 06.08.2009

Version 7.0r45 – 70b (Stand 06.08.2009):

1 Adressen

Die optionalen Warnmeldungen bei Auftrags- und Angebotserfassung für Adressen mit gesetztem Warn-Kennzeichen kann jetzt mit einem zusätzlichen freien Text aus dem Adressenstamm versehen werden.



2 Artikel

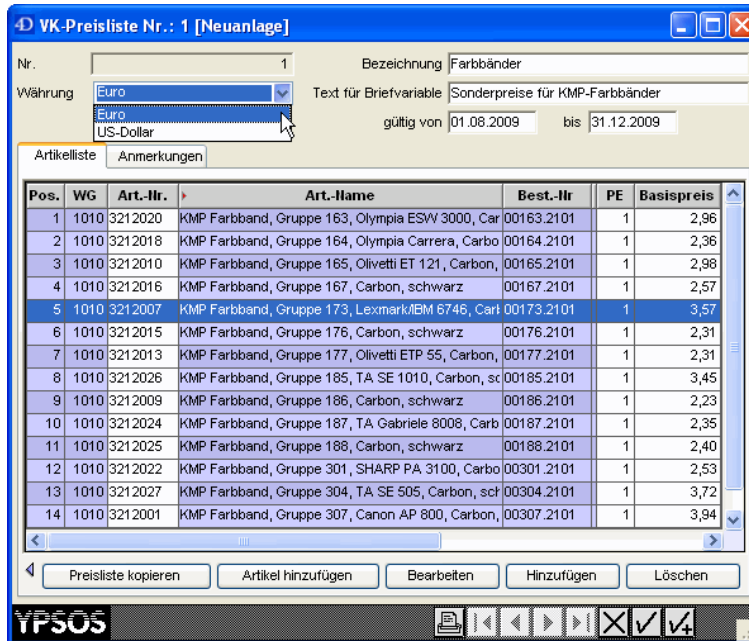
2.1 Artikellisten

- Das Menü „Spezial“ der Artikellisten wurde um den Befehl „Barcode neu zuweisen“ erweitert. Dabei kann die Zuweisung eines neuen Barcodes optional nur für Artikel erfolgen, die noch keinen Barcode zugewiesen haben.
- Das Menü „Spezial“ der Artikelbestandskontenlisten wurde um den Befehl „Lagerbestände zusammenfassen“ erweitert. Dieser Befehl steht nur Mitarbeitern der Gruppe „Verwalter“ zur Verfügung.
Mit diesem Befehl können alle Lagerbestände eines Artikelbestandskontos in einen Lagerbestand auf dem im Bestandskonto als Standard-Lagerplatz hinterlegten Lagerplatz zusammengefasst werden. Dabei werden für alle Lagerbestände die Einstandspreise auf den aktuell im Bestandskonto hinterlegten Wert gesetzt, die Inventurwerte werden zurückgesetzt, Sperrungen entfernt und das

Zugangsdatum auf unbekannt (= 00.00.00) gesetzt.
ACHTUNG: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!

2.2 Verkaufspreislisten

Die Verkaufspreislisten wurden um die Angabe einer Währung erweitert. Damit kann der Preis von Artikeln unabhängig vom aktuellen Umrechnungskurs fest in einer Fremdwährung hinterlegt werden

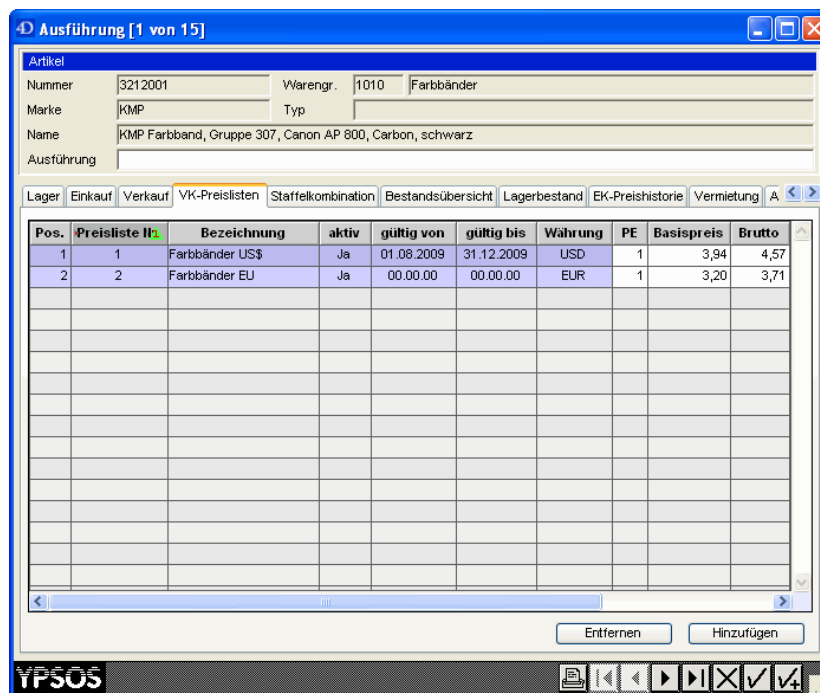


VK-Preisliste Nr.: 1 [Neuanlage]

Nr.: 1 Bezeichnung: Farbbänder
 Währung: Euro Text für Briefvariable: Sonderpreise für KMP-Farbbänder
 gültig von: 01.08.2009 bis: 31.12.2009

Pos.	WG	Art.-Itr.	Art.-Name	Best.-Itr.	PE	Basispreis
1	1010	3212020	KMP Farbband, Gruppe 163, Olympia ESW 3000, Car	00163.2101	1	2,96
2	1010	3212018	KMP Farbband, Gruppe 164, Olympia Carrera, Carbo	00164.2101	1	2,36
3	1010	3212010	KMP Farbband, Gruppe 165, Olivetti ET 121, Carbon,	00165.2101	1	2,98
4	1010	3212016	KMP Farbband, Gruppe 167, Carbon, schwarz	00167.2101	1	2,57
5	1010	3212007	KMP Farbband, Gruppe 173, Lexmark/IBM 6746, Carb	00173.2101	1	3,57
6	1010	3212015	KMP Farbband, Gruppe 176, Carbon, schwarz	00176.2101	1	2,31
7	1010	3212013	KMP Farbband, Gruppe 177, Olivetti ETP 55, Carbon,	00177.2101	1	2,31
8	1010	3212026	KMP Farbband, Gruppe 185, TA SE 1010, Carbon, sc	00185.2101	1	3,45
9	1010	3212009	KMP Farbband, Gruppe 186, Carbon, schwarz	00186.2101	1	2,23
10	1010	3212024	KMP Farbband, Gruppe 187, TA Gabriele 8008, Carb	00187.2101	1	2,35
11	1010	3212025	KMP Farbband, Gruppe 188, Carbon, schwarz	00188.2101	1	2,40
12	1010	3212022	KMP Farbband, Gruppe 301, SHARP PA 3100, Carbo	00301.2101	1	2,53
13	1010	3212027	KMP Farbband, Gruppe 304, TA SE 505, Carbon, sch	00304.2101	1	3,72
14	1010	3212001	KMP Farbband, Gruppe 307, Canon AP 800, Carbon,	00307.2101	1	3,94

Die Preislisten, in welchen ein Artikelbestandskonto aufgelistet ist, werden jetzt auch in der Artikelbestandskonteneingabemaske angezeigt und können per Doppelklick bearbeitet werden.



Ausführung [1 von 15]

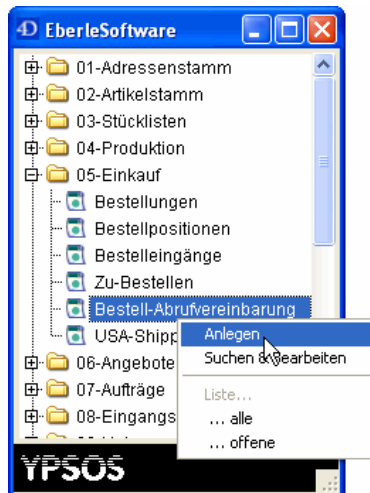
Artikel
 Nummer: 3212001 Warengr.: 1010 Farbbänder
 Marke: KMP Typ:
 Name: KMP Farbband, Gruppe 307, Canon AP 800, Carbon, schwarz
 Ausführung:

Pos.	Preisliste Nr.	Bezeichnung	aktiv	gültig von	gültig bis	Währung	PE	Basispreis	Brutto
1	1	Farbbänder US\$	Ja	01.08.2009	31.12.2009	USD	1	3,94	4,57
2	2	Farbbänder EU	Ja	00.00.00	00.00.00	EUR	1	3,20	3,71

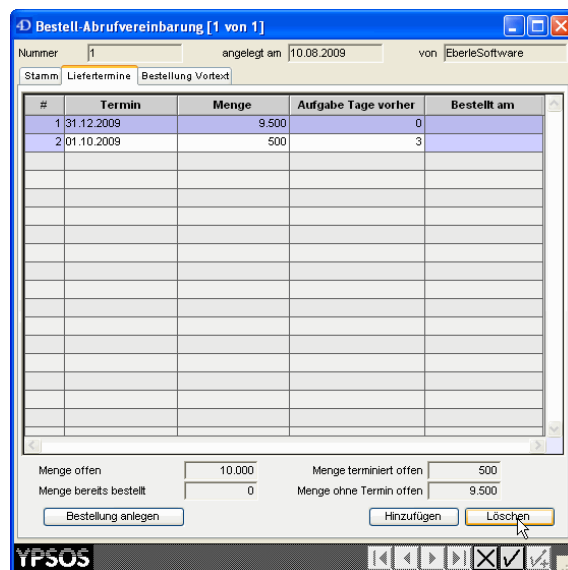
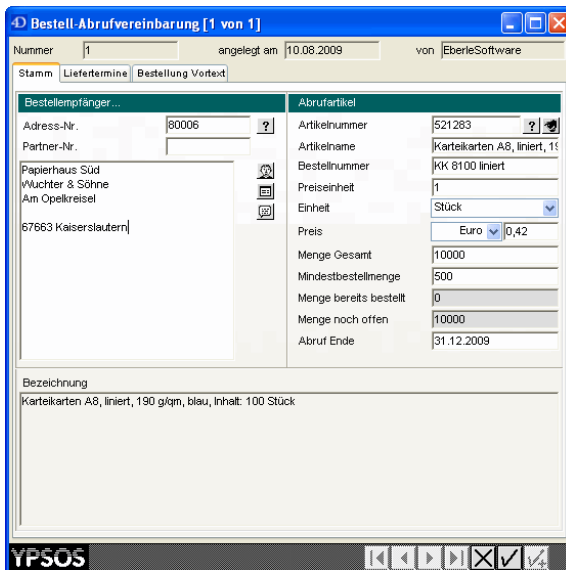
3 Bestellwesen

3.1 Bestell-Abrufvereinbarungen

Das YPSOS-Bestellmodul wurde um Bestell-Abrufvereinbarungen erweitert.



In einer Abrufvereinbarung kann ein Artikel mit Lieferant, Menge, Preis und Beschreibung hinterlegt werden. Optional können die maximale Laufzeit der Vereinbarung sowie bereits festgelegte Liefertermine angegeben werden.



Beim Erreichen eines Liefertermins oder bei Ablauf der Laufzeit wird automatisch ein Eintrag in der YPSOS-Aufgabenliste erzeugt.

3.2 Bestellformular

Die Kommission einer Bestellposition kann jetzt im Ausdruck eines Bestellformulars an die Positionsbezeichnung angehängt werden.

3.3 Liste der Bestellungen

In der Liste der Bestellpositionen werden Positionen mit noch offenen Mengen je nach Liefertermin farblich hervorgehoben dargestellt:

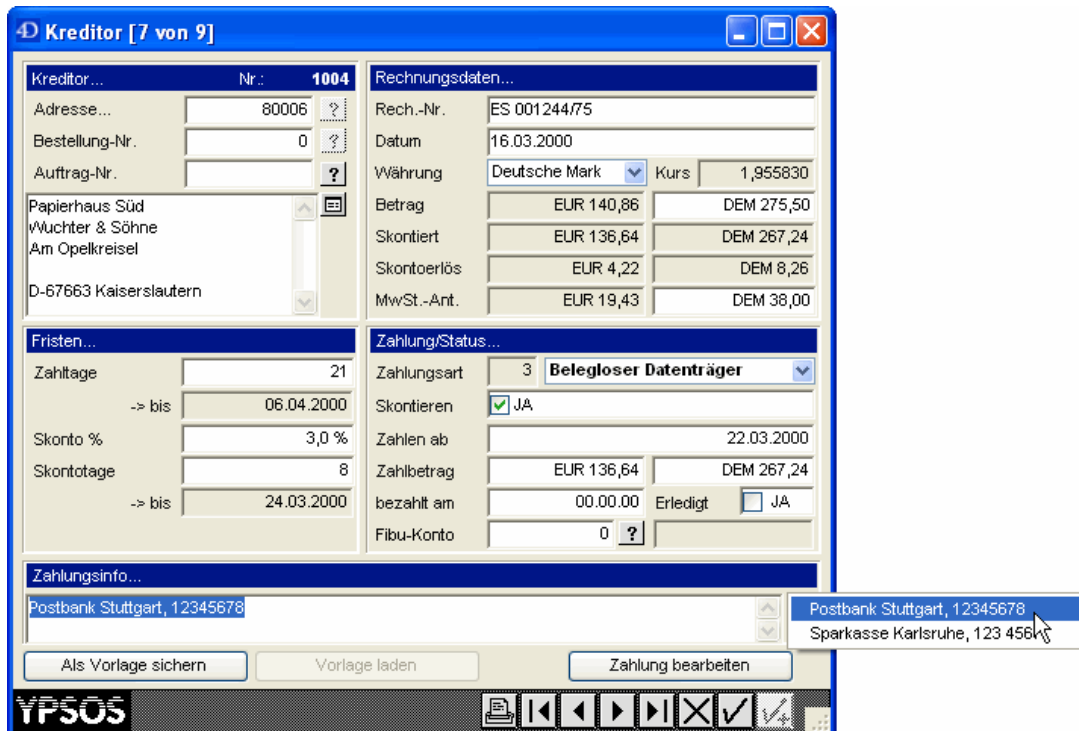
- Rot Liefertermin überfällig
- Gelb Liefertermin innerhalb der nächsten 7 Tage
- Grün kein Liefertermin angegeben oder Liefertermin in mehr als 7 Tagen

3.4 Allgemein

In der Modulauswahl wurde das Menü der Bestellungen um den Punkt „...Lieferung offen“ erweitert, um schnell Zugriff auf alle Bestellungen mit noch offenen Positionen zu haben.

4 Kreditoren

In der Kreditoren-Eingabemaske wurde das Zahlungsinfo-Feld um ein Pop-Up mit den hinterlegten Bankverbindungen erweitert.



5 Produktion

5.1 Produktionsauftragseingabemaske

5.1.1 Sub-Produktionsaufträge

In der Produktionsauftragseingabemaske werden jetzt Verbrauchspositionen in Fett/Kursiv dargestellt, wenn für die Position ein Produktionsauftrag generiert wurde. Eins solcher Sub-Produktionsauftrag kann durch einen Doppelklick auf die Verbrauchspositionszeile geöffnet werden.

5.1.2 Statusseite

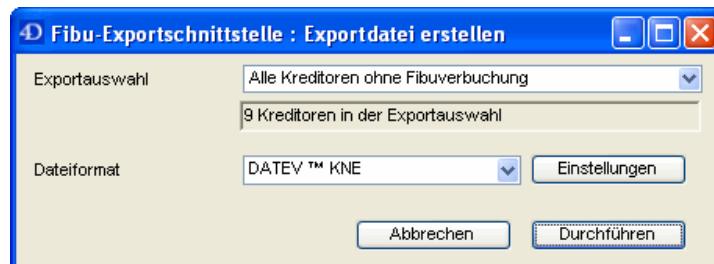
Die Produktionsauftragseingabemaske wurde um eine Statusseite erweitert.

6 Aufträge

Die Endpreise inkl. MwSt. von Auftragspositionen sind jetzt eingebbar.

7 Fibu-Schnittstelle

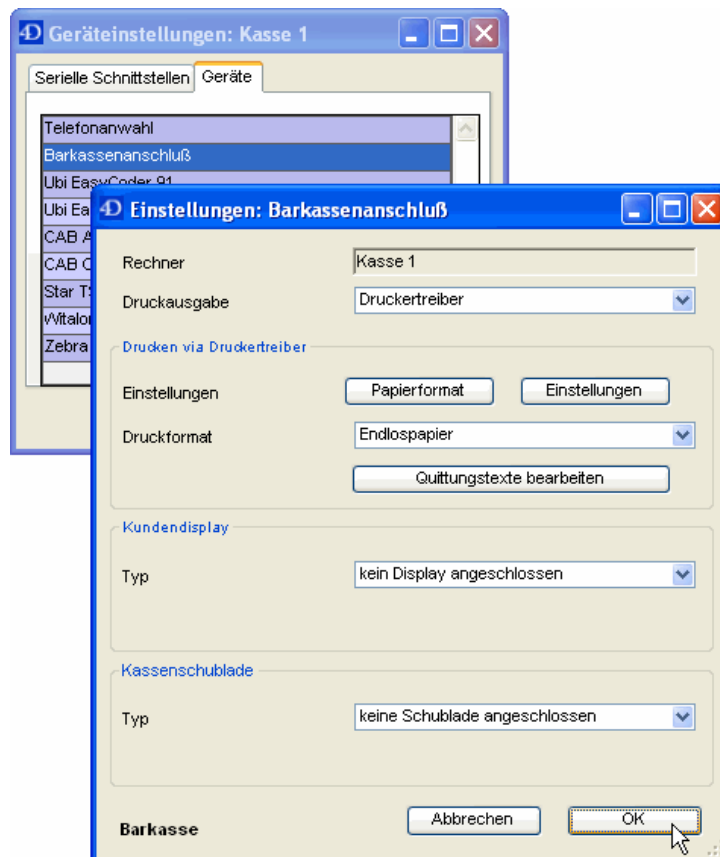
- Die Fibu-Schnittstelle wurde um die Möglichkeit zur Übergabe von Kreditoren im Datev-KNE-Format erweitert.



- Umsatzsteuerbehaftete Rechnungen mit Rechnungsempfänger in einem Mitgliedsstaat der EU können jetzt mit der Datev-Schnittstelle übergeben werden.

8 Barkasse

Der Druck von Barkassenquittungen kann jetzt auf einem beliebigen Systemdrucker über die in das Betriebssystem integrierten Druckertreiber erfolgen. Die bisherige Druckausgabe über einen Seriell angeschlossenen Epson-TM88 kompatiblen Drucker bleibt weiterhin möglich. Bei der neuen Druckausgabe über einen Systemdrucker kann ein beliebig formatierter Vor- und Nachtext, optional auch mit Bildern, ausgegeben werden. Schriftart und -größe sind frei einstellbar.



Version 7.0r23 - 44 (Stand 02.05.2008):

1 Adressen

1.1 Vertreter und Provision

In der Adresseingabemaske auf der Seite „Vertreter & Sonstiges“ können einzelne Vertreter auf „Inaktiv“ gesetzt werden. Bei inaktiven Vertretern wird der Vertreter in Aufträge übernommen, der Provisionssatz ist jedoch immer gleich Null Prozent, unabhängig davon, wie der Provisionssatz ermittelt wurde (Adressenstamm, Artikelstamm, Bestandskonten oder Preislisten). Eine manuelle Eingabe des Provisionssatzes im Auftrag ist jedoch weiterhin möglich.

1.2 Menü „Spezial“ in der Adressliste

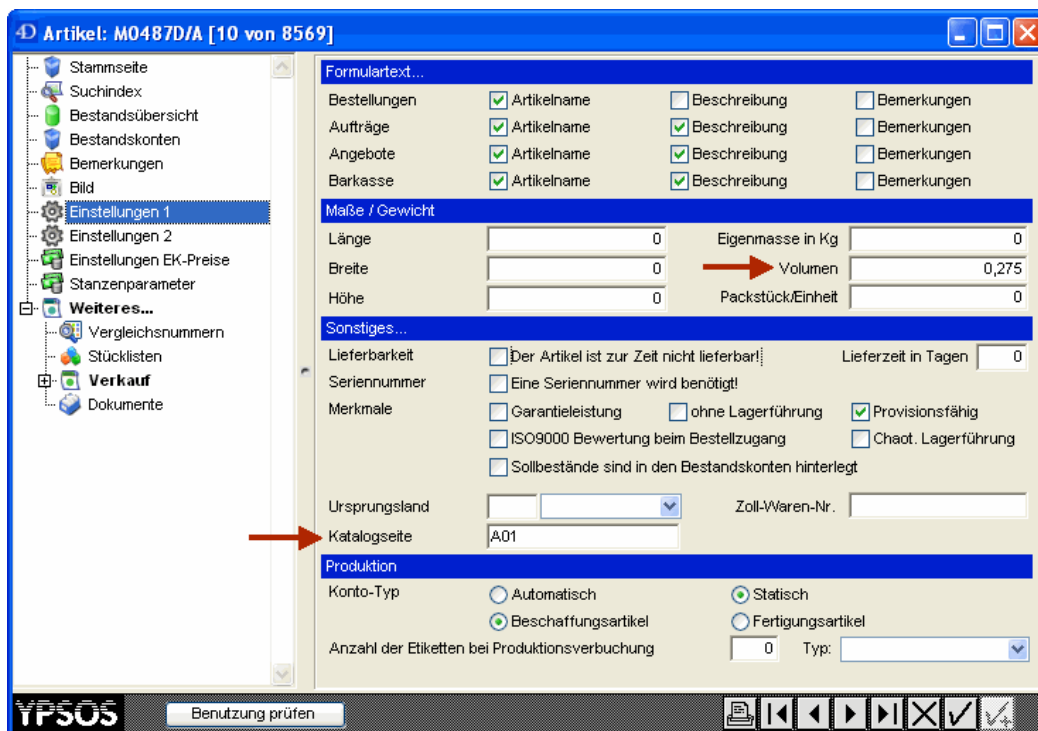
Das Menü „Spezial“ in der Adressliste wurde um die Befehle „Branche zuweisen“ und "Verband zuweisen" erweitert.

2 Artikel

2.1 Neue Felder Katalogseite und Volumen

Die Artikeltable wurde um die Felder „Katalogseite“ und „Volumen“ erweitert. Das Feld Katalogseite ist alphanumerisch mit einer maximalen Länge von 10 Zeichen und ist für die schnelle Suche indiziert. Das Feld „Volumen“ ist numerisch.

Die Felder sind in der Artikeleingabemaske auf der Seite „Einstellungen 1“ eingebbar.



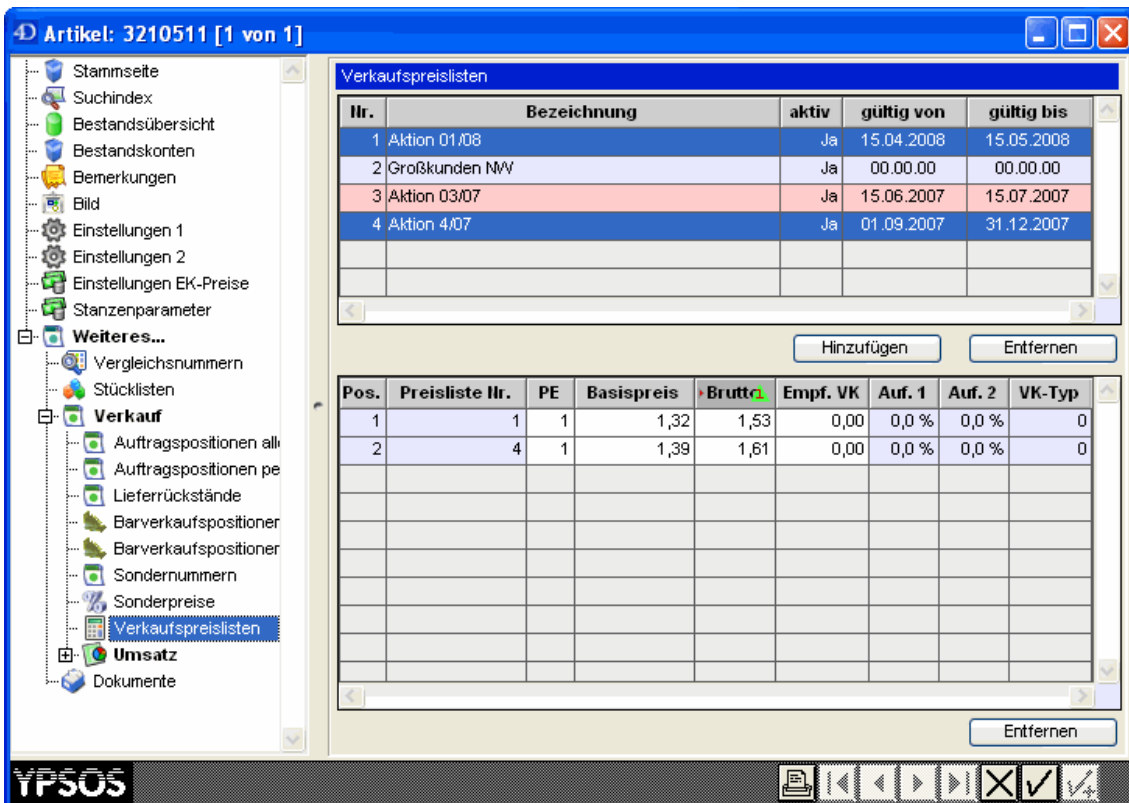
Die Suchdialoge für Artikel und für Artikelbestandskonten wurden um das Artikelfeld „Katalogseite“ erweitert.

2.2 Suchindex bearbeiten

Das Menü „Spezial“ in der Artikelliste wurde um die Befehle „Suchindex hinzufügen“, „Suchindex ändern“ und „Suchindex löschen“ erweitert.

2.3 Verkaufspreislisten in der Artikeleingabemaske

Die Artikeleingabemaske wurde um die Seite „Verkaufspreislisten“ erweitert.



The screenshot shows the 'Verkaufspreislisten' window for article 3210511. The window title is 'Artikel: 3210511 [1 von 1]'. The left sidebar contains a tree view with categories like 'Stammseite', 'Suchindex', 'Bestandsübersicht', 'Verkauf', and 'Umsatz'. The 'Verkauf' category is expanded, and 'Verkaufspreislisten' is selected.

The main area displays two tables:

Verkaufspreislisten (Top Table):

lfr.	Bezeichnung	aktiv	gültig von	gültig bis
1	Aktion 01/08	Ja	15.04.2008	15.05.2008
2	Großkunden NW	Ja	00.00.00	00.00.00
3	Aktion 03/07	Ja	15.06.2007	15.07.2007
4	Aktion 4/07	Ja	01.09.2007	31.12.2007

Buttons: 'Hinzufügen', 'Entfernen'.

Price Details Table (Bottom Table):

Pos.	Preisliste lfr.	PE	Basispreis	Brutto	Empf. VK	Auf. 1	Auf. 2	VK-Typ
1	1	1	1,32	1,53	0,00	0,0 %	0,0 %	0
2	4	1	1,39	1,61	0,00	0,0 %	0,0 %	0

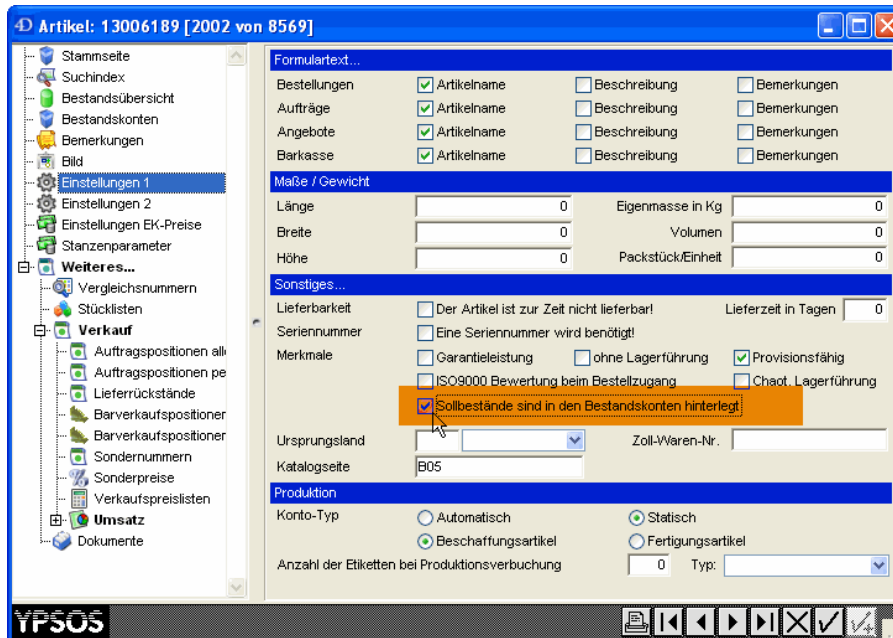
Buttons: 'Entfernen'.

Auf dieser Seite werden im oberen Bereich sämtliche Preislisten aufgeführt, in denen der Artikel enthalten ist. Preislisten, die aktuell nicht gültig sind, werden mit rotem Hintergrund angezeigt. Mit den Schaltflächen „Hinzufügen“ und „Entfernen“ kann der Artikel weiteren Preislisten hinzugefügt oder aus den ausgewählten Preislisten entfernt werden. Durch einen Doppelklick auf eine Preislistenzeile wird die Preisliste zur Bearbeitung geöffnet.

Im unteren Bereich werden die Preise für den Artikel aus den im oberen Bereich markierten Preislisten angezeigt. So können die in verschiedenen Preislisten eingetragenen Preise schnell eingesehen und verglichen werden. In der Liste können der Basis-Preis und der empfohlene Verkaufspreis direkt bearbeitet werden. Um Rabattstufen und Mengenschaffelpreise zu bearbeiten, kann der Preiseintrag durch einen Doppelklick zur Bearbeitung geöffnet werden.

2.4 Mindestbestellmenge und Sollbestand

Der Mindestbestellmenge und der Sollbestand können jetzt optional für jedes Bestandskonto eines Artikels getrennt angegeben werden. Aktivieren Sie dazu die neue Option „Sollbestände sind in den Bestandskonten hinterlegt“ auf der Seite „Einstellungen 1“ in der Artikeleingabemaske.



Artikel: 13006189 [2002 von 8569]

Formularartext...

Bestellungen	<input checked="" type="checkbox"/> Artikelname	<input type="checkbox"/> Beschreibung	<input type="checkbox"/> Bemerkungen
Aufträge	<input checked="" type="checkbox"/> Artikelname	<input type="checkbox"/> Beschreibung	<input type="checkbox"/> Bemerkungen
Angebote	<input checked="" type="checkbox"/> Artikelname	<input type="checkbox"/> Beschreibung	<input type="checkbox"/> Bemerkungen
Barkasse	<input checked="" type="checkbox"/> Artikelname	<input type="checkbox"/> Beschreibung	<input type="checkbox"/> Bemerkungen

Maße / Gewicht

Länge	<input type="text" value="0"/>	Eigenmasse in Kg	<input type="text" value="0"/>
Breite	<input type="text" value="0"/>	Volumen	<input type="text" value="0"/>
Höhe	<input type="text" value="0"/>	Packstück/Einheit	<input type="text" value="0"/>

Sonstiges...

Lieferbarkeit Der Artikel ist zur Zeit nicht lieferbar! Lieferzeit in Tagen

Seriennummer Eine Seriennummer wird benötigt!

Merkmale

<input type="checkbox"/> Garantieleistung	<input type="checkbox"/> ohne Lagerführung	<input checked="" type="checkbox"/> Provisionsfähig
<input type="checkbox"/> ISO9000 Bewertung beim Bestellzugang	<input type="checkbox"/> Chaot. Lagerführung	

Sollbestände sind in den Bestandskonten hinterlegt!

Ursprungsland Zoll-Waren-Nr.

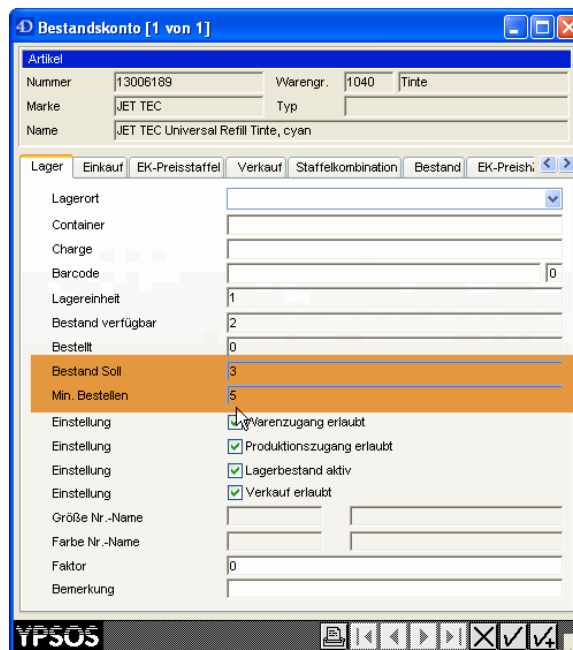
Produktion

Konto-Typ Automatisch Statisch

Beschaffungsartikel Fertigungsartikel

Anzahl der Etiketten bei Produktionsverbuchung Typ:

Jetzt können Sie in den Bestandskonten des Artikels den Sollbestand und die Mindestbestellmengen unter dem Reiter „Lager“ hinterlegen.



Bestandskonto [1 von 1]

Artikel

Nummer: 13006189 Warengr.: 1040 Tinte

Marke: JET TEC Typ:

Name: JET TEC Universal Refill Tinte, cyan

Lager

Lagerort	<input type="text"/>
Container	<input type="text"/>
Charge	<input type="text"/>
Barcode	<input type="text" value="0"/>
Lagereinheit	<input type="text" value="1"/>
Bestand verfügbar	<input type="text" value="2"/>
Bestell	<input type="text" value="0"/>
Bestand Soll	<input type="text" value="3"/>
Min. Bestellen	<input type="text" value="5"/>

Einstellung Warezugang erlaubt

Einstellung Produktionszugang erlaubt

Einstellung Lagerbestand aktiv

Einstellung Verkauf erlaubt

Größe Nr.-Name

Farbe Nr.-Name

Faktor

Bemerkung

In der Artikeleingabemaske wird auf der Stammseite im Feld „Bestand Soll“ die Summe aller Sollbestände der Artikelbestandskonten angezeigt.

In der Modalauswahl würde das Bestandskonten-Menü um den Punkt „Minderbestände“ ergänzt.



Bei Aufruf dieses Menüpunktes werden alle Bestandskonten ermittelt, bei denen ein Mindestbestand ungleich Null eingetragen ist und der verfügbare Lagerbestand kleiner als der Mindestbestand ist. Die gefundenen Bestandskonten werden in einer Liste angezeigt. Aus der Liste können direkt Bestellungen generiert werden.

Das Menü „Spezial“ der Artikel- und der Bestandskontenlisten wurde um den Punkt „Sollbestände setzen“ erweitert.

2.5 Staffelpreise von einem anderen Bestandskonto übernehmen

In der Artikelbestandskontenliste wurde das Menü "Spezial" um den Punkt "Preise aus vorhandenem Bestandskonto übernehmen" erweitert.

Bei Aufruf des Menübefehls wird ein Dialog geöffnet, in welchem ausgewählt werden kann, ob EK-Preise, VK-Preise oder beides übernommen werden sollen. Nach dem Bestätigen des Dialogs muss ein Muster-Artikelbestandskonto ausgewählt und bestätigt werden. Danach werden die Preise aus dem gewählten Muster-Artikelbestandskonto in alle zuvor markierten Artikelbestandskonten übernommen. Dabei werden sowohl Preisstaffeln als auch Rabattstufen berücksichtigt. Bei unterschiedlichen Einstellungen der VK-Kalkulationsart wird diese dem Muster-Artikelbestandskonto angepasst.

2.6 Zuweisen einer neuen Preisstaffel

In der Liste der Artikelbestandskonten wurde das Menü "Spezial" um den Punkt "Neue Staffel zuweisen" erweitert.

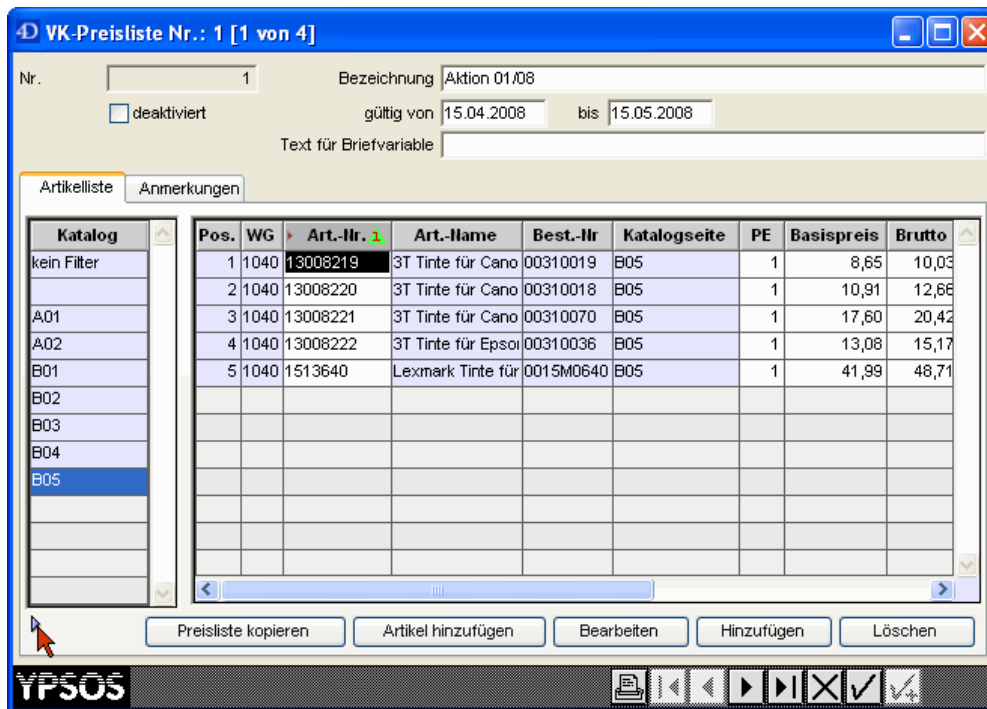
Bei Aufruf des Menübefehls wird ein Dialog geöffnet, in welchem eine Staffelmenge, ein EK-Preis und ein VK-Preis eingegeben werden können.

Nach dem Bestätigen des Dialogs wird allen ausgewählten Bestandskonten die neue Staffel zugeordnet. Wird ein EK- oder ein VK-Preis nicht angegeben, so wird die entsprechende Staffel auch nicht hinzugefügt. Ist bei einem ausgewählten Bestandskonto als VK-Kalkulationsart "Kundenrabattstufe" hinterlegt, wird für das Bestandskonto ebenfalls keine VK-Preisstaffel angelegt.

Sind bereits gleiche Staffelmengen hinterlegt, werden nur die Preise aktualisiert.

3 Verkaufspreislisten

- Die Bezeichnung der Verkaufspreislisten wurde auf eine maximale Länge von 80 Zeichen erweitert.
- Das Artikelfeld „Katalogseite“ wird in der Eingabemaske der Verkaufspreislisten in einer eigenen Spalte angezeigt. Im linken Bereich der Eingabemaske können alle unterschiedlichen im Artikelstamm hinterlegten Katalogseiten angezeigt werden. Durch Anklicken einer oder mehrerer Einträge werden die angezeigten Preislisteneinträge auf solche Einträge eingeschränkt, bei denen die im Artikel hinterlegte Katalogseite einer angeklickten Katalogseite entspricht. Alle anderen Einträge werden ausgeblendet, jedoch nicht aus der Preisliste gelöscht.



4 Kreditoren

In der Eingabemaske der Kreditoren wird jetzt nach der Eingabe der Rechnungsnummer überprüft, ob die gleiche Rechnungsnummer bereits bei einem anderen Kreditor hinterlegt ist. Wird ein Kreditor gefunden, erscheint eine entsprechende Meldung mit der Möglichkeit, den gefundenen Kreditor anzuzeigen.

5 Angebote

Die Druckparameter für Angebotsformulare wurden um die variablen Kopfzeilen "Telefonnummer", "Telefaxnummer" und "Verband" erweitert.

6 Aufträge

6.1 Sammellieferscheine

YPSOS bietet jetzt die Möglichkeit, mehrere Rückstandspositionen aus unterschiedlichen Aufträgen mit einem Sammellieferschein auszuliefern. Voraussetzung dazu ist, dass bei allen Rückständen Auftraggeber-, Liefer- und Rechnungsanschrift identisch ist.

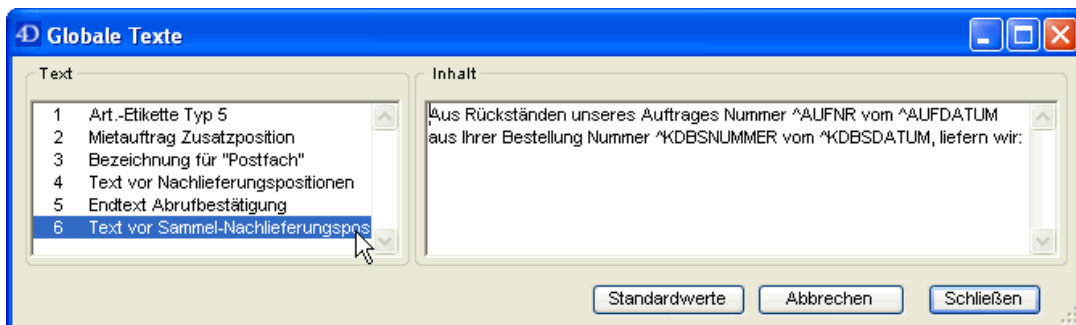
Die offenen Rückstandsmengen werden im Originalauftrag, genau wie beim Erzeugen eines Standard-Nachieferscheins, korrigiert.

Zum Erzeugen eines Sammellieferscheins markieren Sie alle zu liefernden Rückstandspositionen in einer Rückstandsliste und rufen im Menü "Spezial" den Befehl "Sammel-Lieferschein anlegen" auf. Bei Aufruf des Befehls werden alle ausgewählten Rückstände mit gleichen Liefer- und Rechnungsanschriften und einem Kontostand größer als Null, in einen neuen Sammellieferschein übernommen. Befinden sich in der Auswahl Rückstände für Aufträge mit unterschiedlichen Rechnungs- oder Lieferanschriften, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und kein Sammellieferschein angelegt. Der Sammellieferschein erhält eine neue Auftragsnummer mit vorangestelltem Kürzel „SA“.

Die gewählten Rückstandspositionen werden nach der Auftragsnummer sortiert in den Sammellieferschein übernommen. Bei jedem Wechsel des Ursprungsauftrags wird eine Textposition eingefügt. In der Textposition können folgende Felder des Ursprungsauftrags aufgeführt werden:

- Auftragsnummer
- Auftragsdatum
- Kundenbestellnummer
- Kundenbestelldatum
- Lieferscheinnummer
- Lieferscheindatum

Der Eingefügte Text kann von Mitarbeitern mit Verwalterrechten im Modul „30-Einstellungen“->„Programmeinstellungen“->„Allgemein“->„Globale Texte“ konfiguriert werden.



Zum Einfügen der Daten des Originalauftrags stehen folgende Variablen zur Verfügung:

- | | |
|-----------------------|-------------|
| • Auftragsnummer | ^AUFNR |
| • Auftragsdatum | ^AUFDATUM |
| • Kundenbestellnummer | ^KDBSNUMMER |
| • Kundenbestelldatum | ^KDBSDATUM |
| • Lieferscheinnummer | ^LSNR |
| • Lieferscheindatum | ^LSDATUM |

Die Variablen werden beim Erzeugen des Sammellieferscheins durch die Werte des jeweiligen Auftrags ersetzt. Für die Variable „Lieferscheindatum“ wird bei Aufträgen ohne Lieferscheindatum das Auftragsdatum eingesetzt.

Um Nachlieferungen von Aufträgen die Bestandteil eines Sammellieferscheins sind, schnell finden zu können wurde der Befehl "Zeigen->Lieferungen" in der Auftragsliste so erweitert, dass für Sammellieferscheine auch die Aufträge angezeigt werden, aus welchen einzelne Positionen geliefert wurden. Genauso werden für Aufträge, bei denen einzelne Positionen mit einem Sammellieferschein ausgeliefert wurden, die Sammellieferscheine angezeigt.

Der Suchdialog für Aufträge wurde so erweitert, dass bei Eingabe der Auftragsnummer eines Sammellieferscheins ("SAxxxx") auch alle Aufträge angezeigt werden, für welche eine Nachlieferung mit dem Sammellieferschein erfolgte.

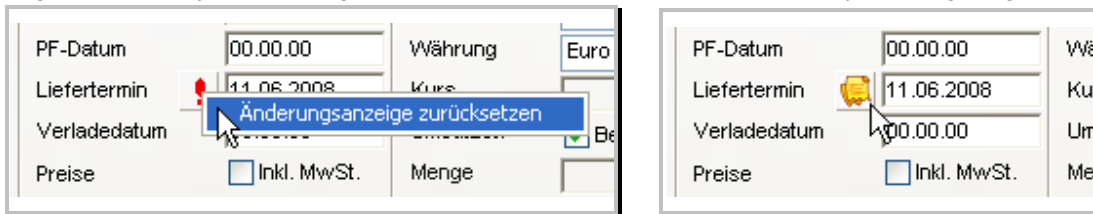
6.2 Auftragswerte

Der Auftragswert von Nachlieferungen wird jetzt mit „0“ angezeigt. Dadurch lassen sich Auftragswerte in einer Liste von Aufträgen schneller als bisher bestimmen.

Der Informationsdialog für Auftragslisten (Strg-i) wurde um die Auftragswerte ergänzt.

6.3 Lieferterminhistorie

In der Auftragseingabemaske wird jetzt jede Änderung im Feld „Liefertermin“ aufgezeichnet und ein in einem Datenbankfeld die Anzahl der Änderungen eingetragen. Bei Aufträgen, bei denen dieses Zählfeld einen Wert größer als Null hat, wird in der Auftragseingabemaske vor dem Lieferterminfeld ein rotes Ausrufezeichen angezeigt. Durch Anklicken des Ausrufezeichens mit der linken Maustaste wird eine Liste mit allen Änderungen angezeigt. Durch Anklicken mit der rechten Maustaste (ctrl-Klick unter MacOS) kann der Änderungszähler auf Null zurückgesetzt werden. Dadurch ändert sich das Zeichen vor dem Lieferterminfeld in ein Listensymbol. Die Änderungshistorie wird jedoch nicht gelöscht und kann durch einen Klick auf das Symbol angezeigt werden.



Der Auftragsuchdialog wurde um die Option „Termin geändert“ erweitert. Wird diese Option aktiviert, werden nur noch Aufträge angezeigt, bei denen der Änderungszähler größer als Null ist.

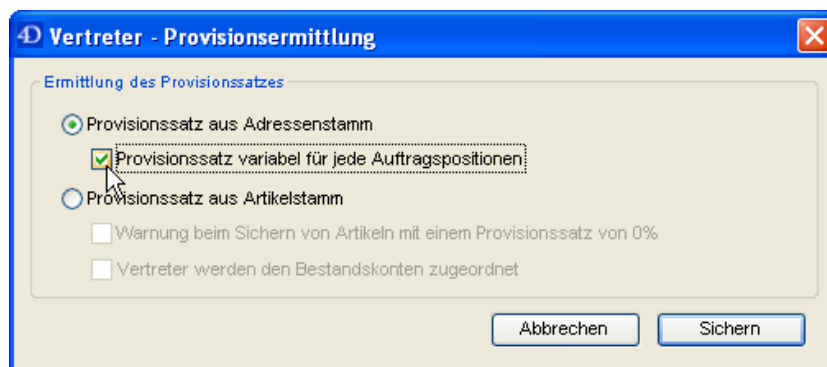
Der Änderungszähler ist in der Auftragsstabelle im Feld 190-„Lieferterminänderungen“ abgelegt und kann in Auftragslisten in Spalten vom Typ „DB-Table-Field“ angezeigt werden.

6.4 Versandart

Die Versandart in Aufträgen und Angeboten wurde von 40 auf 80 Zeichen erweitert

6.5 Vertreterprovision

Die Einstellungen für die Vertreterprovision im Modul „30-Einstellungen“->“Programmeinstellungen“->“Vertreter“ wurden um die Voreinstellung „Provisionsatz variabel für jede Auftragsposition“ erweitert.



Ist diese Voreinstellung aktiviert, wird bei der Neuanlage von Aufträgen der Provisionsatz automatisch variabel für jede Position eingestellt.

6.6 Druckstatus des Montageformulars

Die Auftragsstabelle wurde um das Feld "Montageauftrag gedruckt am" erweitert. Das Feld wird beim ersten Druck des Montageauftragsformulars eines Auftrags mit dem aktuellen Datum belegt.

Das Feld steht für Berichte, Listenanzeige und freier Suche zur Verfügung.

Die Auftragsliste "Standard" wurde um die Spalte "Montageauftrag gedruckt am" erweitert.

7 Zahlungsbedingungen

7.1 Zahlungsbedingungsanzusatz

Die Adresstabelle, die Angebots- und die Auftragsstabelle wurden jeweils um das Feld "Zahlungsbedingungsanzusatztext" erweitert. Bei der Neuanlage von Angeboten und Aufträgen wird das Adressfeld übernommen.

Beim Erzeugen von Aufträgen aus Angeboten wird das Feld aus dem Angebot übernommen.

Beim Ausdruck von Angebots- oder Rechnungsformularen wird der Zahlungsbedingungsanzusatz nach dem Zahlungsbedingungsanzusatztext ausgegeben.

7.2 Zahlungsbedingungen für Kunden

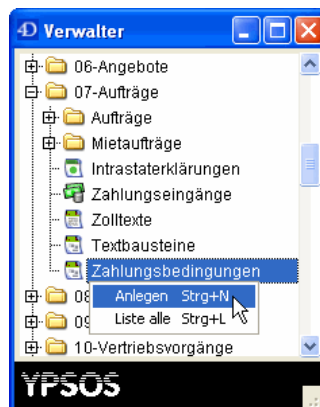
YPSOS wurde um die Tabelle „Zahlungsbedingungen“ erweitert. Im Modul 07-Aufträge stehen unter dem Punkt „Zahlungsbedingungen“ Befehle zum Anlegen und Bearbeiten zur Verfügung.

In den Zahlungsbedingungen werden die Zahlungsfristen, eventuelle Skontoermäßigungen und die Texte für die Zahlungsbedingungen auf Angebots- und Auftragsformularen definiert.

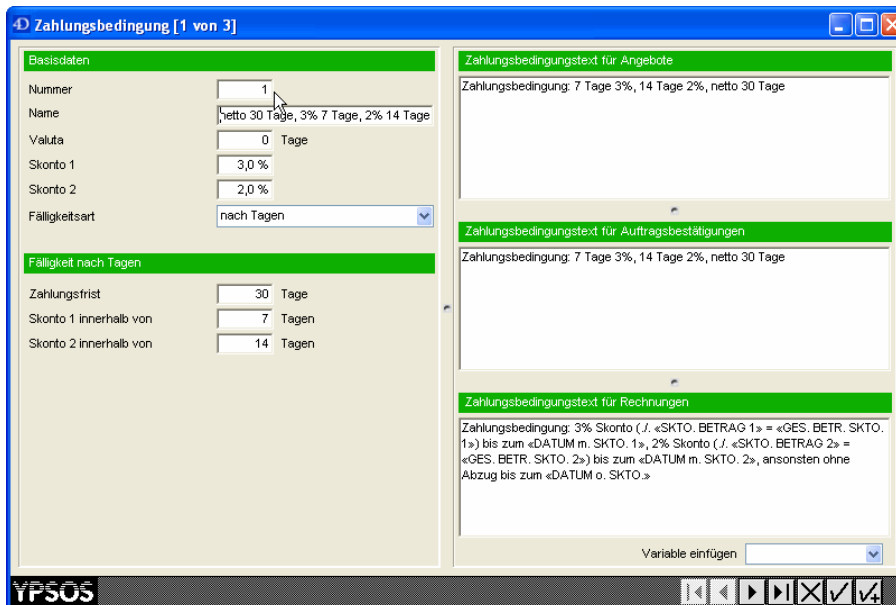
Zahlungsbedingungen können Kunden zugewiesen oder in Angeboten und Aufträgen ausgewählt werden. Beim Verwenden von Zahlungsbedingungen in Angeboten, Aufträgen oder Adressen können die Zahlungsbedingungsanzusatzfelder der Angebote, Aufträge und Adressen nicht mehr geändert werden, da sie durch den Zahlungsbedingungsanzusatzsatz festgelegt sind.

7.2.1 Zahlungsbedingungen anlegen und bearbeiten

Um eine neue Zahlungsbedingung anzulegen, wählen Sie im Modul „07-Aufträge“->„Zahlungsbedingungen“ den Punkt „Anlegen“ aus.



Es wird eine leere Zahlungsbedingungsingabemaske geöffnet.



Geben Sie hier die Daten der Zahlungsbedingung ein. Dazu stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

- **Nummer**
Wird bei der Anlage einer Zahlungsbedingung automatisch vergeben, kann jedoch geändert werden. Zahlungsbedingungen mit gleichen Nummern sind nicht erlaubt. Um Zahlungsbedingungen im Datev-KNE-Format an eine Finanzbuchhaltung übergeben zu können, muss die Nummer im Bereich 10 – 97 liegen.
- **Name**
Beschreibung der Zahlungsbedingung mit maximal 40 Zeichen. Dieses Feld wird in den Pop-Ups zur Auswahl von Zahlungsbedingungen angezeigt. Geben Sie hier eine Bezeichnung ein, mit der Sie die Zahlungsbedingung eindeutig beschreiben.
- **Valuta**
Anzahl der Valutatage für eine Rechnung
- **Skonto 1**
Skonto-Prozentsatz innerhalb der Skontofrist 1
- **Skonto 2**
Skonto-Prozentsatz innerhalb der Skontofrist 2
- **Fälligkeitsart**
Hier wird festgelegt, ob die Rechnungsfristen durch eine Anzahl von Tagen nach dem Rechnungsdatum („nach Tagen“) oder einen bestimmten Tag im Monat („nach Datum“) festgelegt werden.

Felder bei der Fälligkeitsart „nach Tagen“:

Basisdaten	
Nummer	1
Name	netto 30 Tage, 3% 7 Tage, 2% 14 Tage
Valuta	0 Tage
Skonto 1	3,0 %
Skonto 2	2,0 %
Fälligkeitsart	nach Tagen
Fälligkeit nach Tagen	
Zahlungsfrist	30 Tage
Skonto 1 innerhalb von	7 Tagen
Skonto 2 innerhalb von	14 Tagen

- **Zahlungsfrist**
Anzahl von Tagen für Netto-Fälligkeit
- **Skonto 1 innerhalb von**
Anzahl von Tagen innerhalb derer Skonto-Prozentsatz 1 gewährt wird
- **Skonto 2 innerhalb von**
Anzahl von Tagen innerhalb derer Skonto-Prozentsatz 2 gewährt wird

Felder bei der Fälligkeitsart „nach Datum“:

Bei der Fälligkeitsart „nach Datum“ wird der Monat des Rechnungsdatums in zwei Zeiträume unterteilt. Für den ersten Zeitraum gelten die Zahlungsfristen „Fälligkeit 1“, für den zweiten Zeitraum die Zahlungsfristen unter „Fälligkeit 2“.

Basisdaten	
Nummer	2
Name	15. des Folgemonats, bis 10. 3%
Valuta	0 Tage
Skonto 1	3,0 %
Skonto 2	1,0 %
Fälligkeitsart	nach Datum
Fälligkeit 1 nach Datum	
Rechnungsdatum bis zum	15 . des Monats
Zahlungsfrist bis zum	25 . des nächsten Monats
Skonto 1 bis zum	31 . des aktuellen Monats
Skonto 2 bis zum	10 . des nächsten Monats
Fälligkeit 2 nach Datum	
Rechnungsdatum nach dem	15 . des Monats
Zahlungsfrist bis zum	5 . des übernächsten Monats
Skonto 1 bis zum	15 . des nächsten Monats
Skonto 2 bis zum	25 . des nächsten Monats

Fälligkeit 1:

- **Rechnungsdatum bis zum**
Hier legen Sie fest, bis zu welchem Tag im Monat die unter Fälligkeit 1 angegebenen Fristen verwendet werden. Nach diesem Tag gelten die Fristen für Fälligkeit 2.
- **Zahlungsfrist bis zum**
Datum der Netto-Fälligkeit. Es kann ein bestimmter Tag im gleichen Monat, im Folgemonat oder zwei Monate nach dem Rechnungsmonat ausgewählt werden.
- **Skonto 1 bis zum**
Datum bis zu welchem Skonto-Prozentsatz 1 gewährt wird

- **Skonto 1 bis zum**
Datum bis zu welchem Skonto-Prozentsatz 2 gewährt wird

Fälligkeit 2:

Hier werden die Fristen genau wie unter „Fälligkeit 1“ für ein Rechnungsdatum nach dem unter „Fälligkeit 1“ angegebenen Termin hinterlegt.

Für beide Fälligkeitsarten können im Rechten Bereich der Eingabemaske die Zahlungsbedingungstexte für Angebote, Auftragsbestätigungen und Lieferscheine hinterlegt werden.

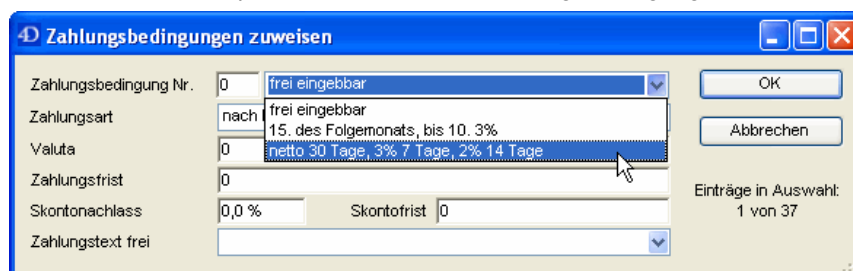
Zur Ausgabe der für Rechnungsformulare notwendigen Termine und Beträge können folgende Variablen eingefügt werden:

- **«DATUM o. SKTO.»**
Datum der Netto-Fälligkeit
- **«DATUM m. SKTO. 1»**
Datum bis zu welchem Skonto-Prozentsatz 1 gewährt wird
- **«DATUM m. SKTO. 2»**
Datum bis zu welchem Skonto-Prozentsatz 2 gewährt wird
- **«SKTO. BETRAG 1»**
Skontobetrag bei Skonto-Prozentsatz 1
- **«SKTO. BETRAG 2»**
Skontobetrag bei Skonto-Prozentsatz 2
- **«GES. BETR. SKTO. 1»**
Rechnungsbetrag abzüglich Skontobetrag 1
- **«GES. BETR. SKTO. 2»**
Rechnungsbetrag abzüglich Skontobetrag 2
- **«GES. BETR.»**
Rechnungsbetrag
- **«SKTO. BETRAG NETTO 1»**
Skontobetrag 1 netto
- **«SKTO. BETRAG NETTO 2»**
Skontobetrag 2 netto
- **«SKTO. BETRAG UST 1»**
Umsatzsteuerbetrag Skonto 1
- **«SKTO. BETRAG UST 2»**
Umsatzsteuerbetrag Skonto 2

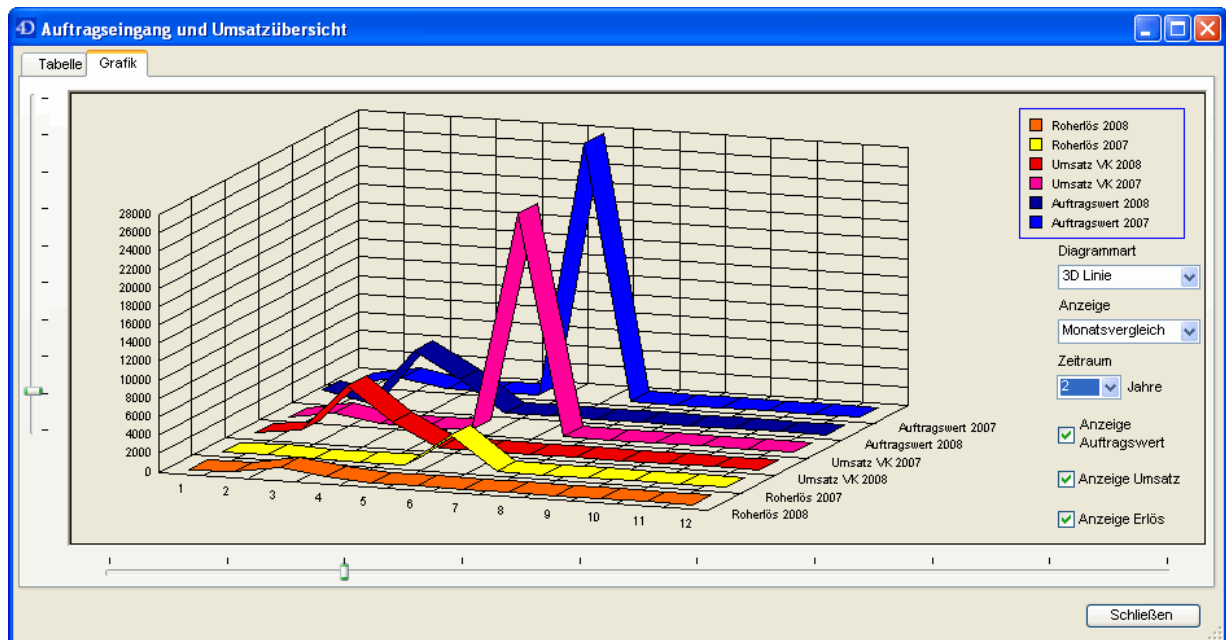
Die Variablen werden beim Druck eines Formulars durch die entsprechenden Werte ersetzt.

7.2.2 Zahlungsbedingungen zuweisen

In der Adressliste wurde das Menü „Spezial“ um den Punkt „Zahlungsbedingungen zuweisen“ erweitert.



Im Dialog kann entweder eine vordefinierte Zahlungsbedingung ausgewählt werden oder, bei Auswahl des Eintrags „frei eingebbar“, die einzelnen Felder der Zahlungsbedingungen im Kundenstamm. Beim Bestätigen des Dialogs werden die ausgewählten Zahlungsbedingungen allen in der Liste markierten Adressen zugewiesen.



10 Neue Zeigen-Funktionen

Die Liste der Adressen wurde um die Funktion Zeigen-> Angebotspositionen erweitert
 Die Liste der Artikel wurde um die Funktion Zeigen-> Angebotspositionen erweitert

11 Sonstiges

11.1 Erweiterte Sortiermöglichkeit in Listen

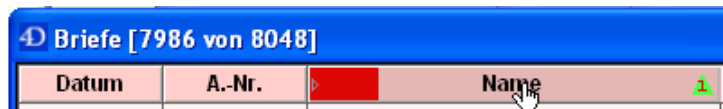
In der Listendarstellung von Datensätzen kann jetzt die Sortierung durch Anklicken des Spaltenkopfes für fast alle Spaltenarten aktiviert werden. Ausnahmen sind Bildspalten und Spalten, die direkt Datenfelder vom Typ Text anzeigen. Um eine Spalte durch anklicken des Spaltenkopfes sortieren zu können, aktivieren Sie bitte in den Spalteneinstellungen die „Sortieren“-Option.

Beim Schließen von Listen wird die aktuelle Sortierung vermerkt und beim erneuten öffnen der Liste wieder hergestellt.



Bitte beachten Sie, dass Sortierungen nach verknüpften Feldern (Spaltentyp „DB-Table-Field-Linked“) oder nach Spalten, die Ausdrücke enthalten (Spaltentyp „4D-Expression“), eventuell lange für die Sortierung benötigen.

Der Fortschritt der Sortierung wird durch einen Balken im Spaltenkopf angezeigt.



Briefe [7986 von 8048]		
Datum	A.-Nr.	Name

Die Sortierung kann durch drücken der Leertaste oder der ESC-Taste abgebrochen werden.

11.2 Neuer Auswahl-Menü-Befehl "Zur Auswahl hinzufügen"

Das Menü "Auswahl" in der Datenbanklisten wurde um den Punkt "zur Auswahlliste hinzufügen" erweitert. Bei Aufruf dieses Befehls werden alle in der Liste markierten Datensätze in einer neuen Liste angezeigt. Die neue Liste wird im gleichen Format wie die aktuelle Liste geöffnet. Bei allen folgenden Aufrufen des Befehls werden die jeweils markierten Datensätze zur Auswahlliste hinzugefügt.

12 Fehlerbehebungen

- Beim Laden von Artikeln aus der Bestellvorschlagsliste in eine Bestellung wurde ein falscher Artikeltext genommen